

Protokoll 65. Ordentlicher Verbandstag des Handball-Verband Berlin e.V.

Datum: Montag, 12.06.2023
Beginn: 18.05 Uhr
Ende: 20.05 Uhr
Ort: Coubertin-Saal des Landessportbundes Berlin e.V.

Protokoll: Fabian Schütze
Unterstützung des Protokollführers: Paul Grund

1. Eröffnung des Verbandstages und Begrüßung

Der Präsident des Handball-Verbandes Berlin eröffnet um 18.05 Uhr den 65. Ordentlichen Verbandstag und begrüßt die Delegierten sowie die Ehrengäste Karsten Finger, Vizepräsident Leistungssport des LSB sowie der neugewählte Präsident des Handball-Verbandes Brandenburg Prof. Dr. Michael Kaspar inklusive der Ehrenmitglieder Heinz-Dieter Bornemann, Klaus Grahlmann, Michael Kulus, Birgit Refle und Roger Witt. Thomas Ludewig richtet Grüße des Ehrenpräsidenten des HVB, Hennig Opitz, aus.

2. Bestimmung des Versammlungsleiters und des Protokollführers sowie bis zu zwei Personen zur Unterstützung des Protokollführers

Michael Kulus wird gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 der Geschäftsordnung die Versammlungsleitung ohne Widerspruch übertragen.

Der Versammlungsleiter bestimmt gemäß § 3 Absatz 2 der Geschäftsordnung Fabian Schütze zum Protokollführer. Als Unterstützung hierfür wird im Einvernehmen mit dem Verbandstag gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 GO Paul Grund benannt. Es wird darauf hingewiesen, dass es eine digitale Tonaufzeichnung der Versammlung gemäß § 3 Absatz 2 Satz 3 der Geschäftsordnung gibt. Dagegen gibt es keine Einwände.

3. Gedenken

Anschließend wird an die verstorbenen Sportkameraden Jürgen Teske, Uwe Urvat, Rainer Zimmermann, Michael Knöfler, Wolfgang Hahn, Andreas Zebitz, Hardi Hoffmann und die verstorbene Sportkameradin Rosemarie Neuenfeld erinnert und eine Schweigeminute eingelegt.

4. Grußworte

Karsten Finger Vizepräsident Leistungssport des LSB begrüßt die Teilnehmer des Verbandstages. Er richtet Grüße des Präsidiums des LSB und insbesondere seines Präsidenten, Thomas Härtel aus. Karsten Finger bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Vertretern der Vereine für die geleistete Arbeit und gratuliert den Berliner Handballvereinen für die erreichten Leistungen in der abgelaufenen Saison. Er lobt die Vereine und den Handball-Verband für ihre Arbeit insbesondere im Kinderschutz sowie im Bereich Schule Verein. Karsten Finger stellt im Weiteren die kommenden Veranstaltungen und Events vor:

- Bundesweiter Trikottag am 14.06. in Berlin
- Special Olympics World Games
- Familiensportfest am Brandenburger Tor
- U21 Weltmeisterschaft in Berlin
- LSB „Verbandstag“ – Die Verbände erhalten die Möglichkeit sich den Vereinen vorzustellen

Karsten Finger unterstützt die Beitragserhöhung des HVB, da auch der LSB seine Beiträge aufgrund der Inflation und der gestiegenen Kosten erhöhen muss.

Er bedankt sich beim Verbandstag und wünscht weiterhin eine gute Durchführung.

Der neugewählte Präsident des HV Brandenburg Prof. Dr. Michael Kaspar hält um 19:45 nach verspäteter Ankunft sein Grußwort. Er richtet Grüße aus dem Handball-Verband Brandenburg an die Mitglieder des Verbandstages aus. Prof. Dr. Michael Kaspar ist der festen Überzeugung, dass weiterhin eine gute Kooperation zwischen dem HV Berlin und dem HV Brandenburg besteht. Er wünscht dem Verbandstag gutes Gelingen und eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Verbänden.

5. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten Teilnehmer/Innen, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Michael Kulus stellt fest, dass der 65. Ordentliche Verbandstag ordnungs- und fristgemäß einberufen wurde (durch die Amtlichen Mitteilungen auf der Homepage des HVB sowie durch schriftliche Bekanntgabe der Tagesordnung und Zusendung der Unterlagen an die Vereine gemäß § 17 Absatz 4 der Satzung) und er somit laut § 17 Absatz 5 der Satzung beschlussfähig ist. Dazu gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Es wird ein neuer Tagesordnungspunkt 11 „Sonstige Anträge“ eingeführt. Dorthin wird der Antrag des Lichtenrader Sportverein verschoben.

Der Antrag 2 wird zur Antrag 1 und der Antrag 3 wird zu Antrag 2 geändert.

Der leicht abgeänderten Tagesordnung wird von der Versammlung zugestimmt.

Die Stimmenanzahl beträgt zu diesem Zeitpunkt 161 Stimmen.

6. Jahresberichte des Präsidenten, aller Organe und Ausschüsse

Bericht des Präsidenten Thomas Ludewig

Thomas Ludewig ergänzt seinen schriftlichen Bericht durch einen Rückblick auf die geleistete Arbeit im letzten Jahr und einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen und Projekte. Er bedankt sich beim Präsidium, der Geschäftsstelle, den Partnern und Sponsoren des HVB und allen Vereinen.

- Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der männlichen A- und B-Jugend der Füchse Berlin Reinickendorf sowie der Deutschen Vizemeisterschaft in der weiblichen B-Jugend des Berliner TSC
- JtFO: WK II männlich Gold, WK III männlich Bronze, WK II weiblich 4.Platz, WK III weiblich Gold
- European League Gewinn der Füchse Berlin
- 3.Platz der Spreefüchse in der 2. Bundesliga
- Schiedsrichterbereich: Gespanne Preibsch/Köppen und Kittel/Scharfe haben ihre ersten Länderspiele im Bereich der U21 geleitet, Odabas/van Os Finale im Deutschland-Cup der weiblichen Jugend
- Separate Ehrungsveranstaltung
- Bessere Strukturen/mehr Mitarbeiter in der Geschäftsstelle
- Meisterschafts- und Pokalendspiele – sehr großer Zuschauerzulauf bei Pokalendspielen bzw. Pokal Final Four
- Tag des Kinderhandballs
- Beachhandball Jugend/Erwachsene
- Handball spielend erleben
- Berlin hat Talent
- B&O Grundschulliga
- Berlin-Brandenburg Pokal
- Talentiade der Berliner Sparkasse
- Jugend trainiert für Olympia in Berlin / Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia
- Mini WM

- Deutschland-Cup 2022
- Learn Handball: Trainingsübungen über eine App
- Glücksliga
- Beach Stützpunkte
- Special Olympic World Games 2023
- U21 Weltmeisterschaft
- Gestiegene Mitgliederzahlen in der Altersklassen 0-6 und 7-14, höchste Mitgliederzahlen seit zwölf Jahren
- DHB Altersklassen-Verschiebung, JBLH mB/wB + wA ab 2024/25, AG Spielrechte, Gleichstellungskommission
- LSB Kinderschutz-Koordinierungsstelle, Veränderung E-Jugend Spielbetrieb, HVB Beitragserhöhung
- Ausblick auf Jahr des Handballs, Vereinsgespräche, Berlins Härtester Wurf, Kita-Projekte

Thomas Ludewig dankt für die Aufmerksamkeit bei den mündlichen Ergänzungen zu seinem schriftlichen Bericht.

Bericht des Vizepräsidenten Spieltechnik Oliver Köllner

Oliver Köllner bedankt sich bei Spielern, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Kampfgerichten und Funktionären für ihren Einsatz in der vergangenen Saison. Er wirbt dafür, dass in den Vereinen Werbung für Schiedsrichterausbildungen gemacht wird, um dem akuten Schiedsrichtermangel entgegenzuwirken.

Oliver Köllner erläutert die wichtigsten Änderungen der Durchführungsbestimmungen. In der Verbandsliga Männer und Frauen wird das 3.Team-Time-Out ebenso wie die „Verletztenregel“ eingeführt. Weiterhin werden die Staffel zu ihren ursprünglichen Staffelgrößen zurückgeführt.

Zum Abschluss bedankt sich Oliver Köllner bei den Spielleitenden Stellen für ihre geleistete Arbeit in der abgelaufenen Saison.

Bernd Seeliger fragt nach, was er mit der Rückführung der Staffelgrößen auf sich hat. Die Staffelgrößen der Erwachsenen werden auf die Größen von vor Corona zurückgeführt.

Thomas Schwartz fragt nach den Staffelgrößen der Erwachsenen und der Struktur der Staffeln.

Bei den Männern werden in der Stadtliga wieder zwei Staffeln nach vormals drei Staffeln eingeführt. Die Struktur der Ligen (Frauen: Eine Bezirksliga und zwei Kreisligen / Männer: Zwei Bezirksligen und eine Kreisliga) bleibt nach Abstimmung in der TK bestehen.

Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport Bob Hanning Keine Wortmeldungen

Bericht des Vizepräsidenten Recht Dr. Hans-Joachim Wolf Keine Wortmeldungen

Bericht des Vizepräsidenten Jugend und Entwicklung Christian Krull Keine Wortmeldungen

Bericht des Vizepräsidenten für besondere Aufgaben Björn Sendke Keine Wortmeldungen

Bericht des Schiedsrichterwartes Keine Wortmeldungen

Bericht des Ehrungsausschusses Keine Wortmeldungen

Bericht des Verbandssportsgerichtes Keine Wortmeldungen

Bericht des Verbandsgerichtes Keine Wortmeldungen

7. Jahresbericht des Ressorts Finanzen und der Kassenprüfer

<u>Bericht der Vizepräsidentin Finanzen Birgit Staude</u>	Keine Wortmeldungen
<u>Bericht des Finanzausschusses</u>	Keine Wortmeldungen
<u>Bericht der Kassenprüfer</u>	Keine Wortmeldungen

8. Entlastung des Präsidiums

Zum aktuellen Zeitpunkt beträgt die Stimmenanzahl 161 Stimmen.

Die Kassenprüfer empfehlen in ihrem schriftlichen Bericht die Entlastung des Präsidiums und beantragen die Entlastung zu beschließen. Michael Kulus dankt dem Präsidium im Namen der Versammlung für die geleistete Arbeit. Das Präsidium wird einstimmig entlastet.

9. Anträge und Genehmigung von Satzungs- und Ordnungsänderungen

Es gibt keine Anträge und Genehmigung von Satzungs- und Ordnungsänderungen.

10. Festsetzen von Beiträgen, Gebühren und Abgaben sowie Genehmigung Haushalt 2023

Antrag neu 1: Antrag auf Änderung der Beiträge, Gebühren und Abgaben

Thomas Ludewig erläutert die Gründe des Antrags auf Änderung der Beiträge, Gebühren und Abgaben. In den vergangenen zwölf Jahren gab es im HVB keine Beitragserhöhungen. Dadurch, dass sowohl der DHB als auch der LSB ihre Beiträge erhöhen, muss der HVB nun auch seine Beiträge erhöhen, um den gestiegenen Kosten nachzukommen. Die beantragte Beitragserhöhung soll erst ab 2025 gelten, damit alle Vereine spätestens auf ihren Mitgliederversammlungen 2024 ebenfalls Beitragserhöhungen beschließen können.

Roger Witt fragt nach dem prozentualen Anteil der Mitgliedsbeiträge am Haushalt. Thomas Ludewig erläutert, dass der Anteil 22% an den Einnahmen beträgt.

Bernd Seeliger fragt nach, ob die Erhöhung der Mannschaftsbeiträge auch die F-Jugend einbezieht. Christian Krull erklärt, dass durch die Inkludierung sichtbar wird, dass jede Mannschaft dadurch ihren Beitrag leistet. Daher wurde diese Form der Verteilungsschlüssels gewählt.

Thomas Schwartz erläutert, dass die Schwelle für Nachmeldungen ohne Beiträge deutlich niedriger sei als mit Beiträgen für F-Jugend. Thomas Ludewig erklärt, dass in den vergangenen Jahren auf den Zurückziehungsbeitrag verzichtet wurde, damit die Mannschaften keine Sorgen vor Zurückziehungen haben müssen, insbesondere bei den Minis.

Heiko Wagner erklärt, dass in der Vergangenheit bei den Verbandstagen die F-Jugend explizit ausgenommen wurde und dieser Beschluss Bestand haben sollte. Christian Krull erwidert, dass dann in allen anderen Jugendmannschaften der Beitrag auf 180€ angehoben werden müsste, wenn die F-Jugend exkludiert werden soll.

Sven Brantzko erklärt, dass der Sprung von der F-Jugend zur E-Jugend auch im Vereinsleben ein großer Schritt ist und in der F-Jugend auch nicht so viele Spieler/innen aktiv sind.

Thomas Ludewig stellt fest, dass wenn die F-Jugend herausgenommen werden soll, der Jugendbeitrag der A-E-Jugend von 150,00€ auf 195,00€ erhöht werden müsste. Alternativ könnte der Beitrag bei den Erwachsenen erhöht werden.

Thomas Schwartz erläutert, dass Vereine ohne Jugendspielbetrieb nicht belastet werden würden, wenn die Umlegung der F-Jugend nur auf die anderen Jugendaltersklassen vorgenommen wird.

Der Antrag neu 1 wird dahingehend abgeändert, dass die F-Jugend nicht belastet wird und dieser Betrag auf die übrigen Jugendaltersklassen A-E sowie die Erwachsenen und Senioren umgelegt wird.

Birgit Refle fragt nach den konkreten Mannschaftszahlen der F-Jugend, da am Vorbereitungsturnier nur 45 Mannschaften teilgenommen haben.

Christian Krull erklärt, dass in der vergangenen Saison ca. 100 F-Jugend Mannschaften gemeldet haben.

Hendryk Richert stellt fest, dass nur 60% der fehlenden Summe verteilt werden sollen, wenn es in der F-Jugend nur 60 Mannschaften anstelle der zugrunde gelegten 100 Mannschaften sein sollten.

Christian Krull erklärt nach Prüfung, dass in nuLiga zum Saisonende 74 F-Jugendmannschaften gemeldet sind, nachdem es zwischenzeitlich 78 Teams waren.

Der Antrag wird dahingehend abgeändert, dass in der Jugend nur die A-E Jugend berechnet werden, der Betrag dafür von 150,00€ auf 175,00€ und bei den Erwachsenen von 400,00€ auf 425,00€ erhöht werden soll.

Der geänderte Antrag ist bei 150 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

Antrag neu 2: Antrag auf Genehmigung des Haushaltes 2023

Der Versammlungsleiter stellt den Antrag neu 2 zur Abstimmung.

Dieser ist mit 159 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

11. Sonstige Anträge

Antrag neu 3: Antrag auf Änderung der Durchführungsbestimmungen

Das Präsidium empfiehlt den Antrag insbesondere aufgrund von weiterführenden Wettbewerben abzulehnen.

Thomas Schwartz fragt nach, was in der DHB-Spielordnung festgeschrieben ist.

Christian Krull erklärt, dass laut Spielordnung die Verbände bis einschließlich der C-Jugend entscheiden können, ob gemischte Mannschaften in ihrem Spielbetrieb erlaubt sind.

Der Antrag wird mit 58 Ja-Stimmen und 74 Nein-Stimmen abgelehnt.

12. Hinweise und Anregungen der Vereine und Organe

Bernd Seeliger fragt nach der Änderung des Spielmodus in der E-Jugend zu einem Modus ähnlich der D-Jugend mit Einzelspielen in der Hin- und Rückrunde und einer Berliner Meisterschaft.

Christian Krull erläutert, dass es sich nur um die A Staffel handelt, in der die Spieler bereits seit mehreren Jahren Handball spielen. Außerdem handelt es sich um einen Testlauf, bei dem spätestens nach der Hinrunde eine Evaluation stattfindet. Der Jugendausschuss hat dies für die A Staffel zur kommenden Saison beschlossen.

Roger Witt fragt nach der Sinnhaftigkeit des Staffeltages, wenn der Jugendausschuss die Änderung bereits beschlossen hat.

Christian Krull erläutert, dass die Staffeltage für die leistungsgerechte Einordnung der Mannschaften in die Staffeln weiterhin sinnvoll sind.

Oliver Heise hält den Leistungsdruck im Kinderhandball für nicht sinnvoll.

13. Verschiedenes und Schlussworte

Paul Grund stellt sich als neuer Geschäftsstellenleiter des HVB vor. Er möchte sich beim Präsidium für das ihm entgegengebrachte Vertrauen bedanken und möchte dies an die Vereine zurückgeben. Aktuell stehen einige Großveranstaltungen auf dem Programm, insbesondere die U21 WM, bei der der DHB den Titel erreichen will. Auch die Special Olympics World Games sind aktuell eine wichtige Veranstaltung für den HVB.

Michael Kulus wünscht Paul Grund weiterhin viel Erfolg für die kommenden Aufgaben. Er bedankt sich für die Durchführung des Verbandstages und schließt nach den Schlussworten des Präsidenten den Verbandstag um 20.05 Uhr.



Thomas Ludewig bedankt sich bei Michael Kulus für die gewohnt zügige Durchführung des Verbandstages. Er hofft viele Teilnehmer des Verbandstages bei den vielen kommenden Veranstaltungen wiederzutreffen und bittet die Vereine, die Angebote des Verbandes zu nutzen.

Abschließend bedankt er sich für das zahlreiche Erscheinen und die geleistete Arbeit der Vereine, des Präsidiums und der Geschäftsstelle.

Berlin, 12.06.2023

Thomas Ludewig
Präsident

Michael Kulus
Versammlungsleiter

Fabian Schütze
Protokollführer